

Aachener Business Summit

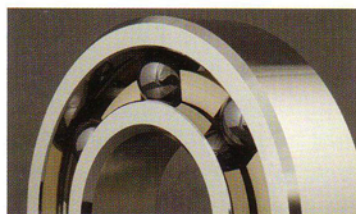
«Qualitätsmanagement ist schon lange nicht mehr das bloße Sicherstellen von fehlerfreien Produkten und Prozessen.

Modernes, unternehmerisches Qualitätsmanagement zielt vielmehr darauf ab, die organisatorischen Herausforderungen in Unternehmen beherrschbar zu machen und dabei den Kunden nicht aus den Augen zu verlieren.» Mit diesem Statement führte Prof. Robert Schmitt, Werkzeugmaschinenlabor WZL der RWTH Aachen und Fraunhofer-Institut für Produktionstechnologie IPT Aachen, in das Thema der 12. Aachener Qualitätsgespräche ein, die am 5. und 6. Mai als «Business Summit: Qualität und Unternehmensführung» in Aachen stattfanden. Schmitt brachte das moderne Qualitätsverständnis mit der Definition auf den Punkt: Qualitätsmanagement ist das Beherrschbarmachen von organisatorischer Komplexität mit dem Ziel, Führung hin zu unternehmerischer Qualität zu ermöglichen. Kurz: Qualitätsmanagement ist der Weg zu Managementqualität!

Unter diesem Motto standen auch die weiteren Vorträge, in denen Lösungen führender Unternehmen vorgestellt und zwischen den Referenten, Teilnehmern und Wissenschaftlern diskutiert wurden.

So stellte Dr. Thomas Prefi, geschäftsführender Gesellschafter der P3 Ingenieurgesellschaft, Aachen, in seinem Beitrag «Perceived Quality – Der Schlüssel zu wirtschaftlicher Kundenbegeisterung» die Bedeutung der wahrgenommenen oder «gefühlten» Qualität heraus. «Denn», so Prefi, «Qualität ist mehr als die Abwesenheit von Fehlern!» Auch wenn Perceived Quality häufig nur zu messen

ist, so gibt es doch erprobte Analysemethoden und Designregeln, mit denen eine bewusste zielgruppengerechte Gestaltung der Perceived Quality erreicht werden kann. «Das iPhone von Apple», so Prefi abschliessend, «ist hierfür ein Paradebeispiel!» In einem bemerkenswerten Vortrag berichtete Jens Wemhöner, geschäftsführender Gesellschafter der Cerobear GmbH, über



... kontinuierlich verbessert

das Rezept der systematischen Veränderung in seinem Unternehmen, das keramische Wälzlager für Hochleistungsanforderungen wie im F1-Rennsport oder in der Luft- und Raumfahrt, konstruiert und fertigt. «Kontinuierliche Verbesserung in Organisation und Technologie sind überlebenswichtig für uns», so Wemhöner. «Die Verbesserungsmaßnahmen in Unternehmen mit innovativen Produkten sind jedoch oft umwälzend und langwierig, wenn sie Erfolg haben sollen.» Und das erfordere, so Wemhöner in seinem Fazit, neben einem langen Atem bezüglich Kapital und Kapazität vor allen Dingen eine objektiv spürbare Vereinfachung der betreffenden Prozesse, damit die durchgeführten Massnahmen von den Mitarbeitern auch voll akzeptiert werden. Die nächsten Aachener Qualitätsgespräche (oder der Business Summit 2009?) werden am 25. und 26. Mai 2009 stattfinden. (Fritz von Below)

___ **Infos:** www.wzl-forum.rwth-aachen.de